

28. August 17

### Nada-Zertifikat

Wie auf dem Bundesjugendtag 2017 beschlossen, muss für jede/n zum Einsatz kommende/n Spieler/in der Länderpokal-Endrunde ein Nada-Zertifikat vorgelegt werden, das die erfolgreiche Teilnahme am E-Learning-Lehrgang der Nada zum Thema „Dopingprävention“ nachweist.

Dadurch soll erreicht werden, dass die Sportler/innen schon bei Eintritt in den Leistungssport über die Gefahren von Doping aufgeklärt werden.

Alle wichtigen Informationen zum Themengebiet Dopingprävention können auf dieser Webseite gefunden werden: <https://elearning.gemeinsam-gegen-doping.de>  
Diese sind nach Zielgruppen aufbereitet, sodass auch interessierte Eltern oder Trainer einen extra Bereich vorfinden mit gezielt zusammengestellten Informationen.

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen sich die Athleten im Bereich E-Learning registrieren:



The screenshot shows a navigation bar with buttons for ATHLETEN, TRAINER, ELTERN, ANTI-DOPING-BEAUFTRAGTE, LEHRER, and BETREUER. Below is a section titled 'WEITERE NÜTZLICHE HILFEN' with the text: 'Unser gemeinsames Ziel ist es, Dopingvergehen zu verhindern. Wir haben verschiedene zentrale Hilfestellungen entwickelt, die euch in eurem Alltag helfen sollen. Dabei möchten wir ganz besonders verhindern, dass ihr aus Unwissenheit ein Dopingvergehen begeht.' Three resource cards are shown: EBIB (electronic library), NADA APP (mobile app for NADAMED and Köln list), and E-LEARNING (platform for anti-doping information). A green arrow points to the E-LEARNING card.

Nach dem einloggen kann es fast direkt losgehen. Nun muss noch die Kaderzugehörigkeit (bitte „Talent“ auswählen) und die Sportart angegeben werden.

Deutscher Hockey-Bund e.V.  
Am Hockeypark 1  
41179 Mönchengladbach

**Wibke Weisel**  
Direktorin Jugend





Tel. +49 2161 30772-118  
Fax +49 2161 30772-20  
weisel@deutscher-hockey-bund.de

Dann kann auch schon der Kurs absolviert und anschließend am Test teilgenommen werden.

Wer beides erfolgreich abschließt, kann im Anschluss sein Zertifikat als pdf downloaden, speichern und / oder drucken.



In dem Kurs, den man auch in Abschnitten z.B. über mehrere Tage verteilt absolvieren kann, geht es um folgende Themen:

-  Rechte & Pflichten
-  Substanzklassen & verbotene Dopingmethoden
-  Alltagssituationen von Athleten
-  Ablauf einer Dopingkontrolle

Das Zertifikat muss dann dem Landesverband zur Verfügung gestellt werden, damit dieser es spätestens beim Teammanager Briefing beim Länderpokal vorlegen kann.



Deutscher Hockey-Bund e.V.  
Am Hockeypark 1  
41179 Mönchengladbach

**Wibke Weisel**  
Direktorin Jugend

Tel. +49 2161 30772-118  
Fax +49 2161 30772-20  
weisel@deutscher-hockey-bund.de